







Mit freundlicher Unterstützung durch:



Wir danken den Partnern des Chortreffens: Sängerkreis Darmstadt, Staatstheater Darmstadt, Stadtkirche, Kirchengemeinde St. Ludwig, Freimaurerloge Johannes der Evangelist zur Eintracht



#### Fortsetzung Georg-Moller-Haus

# Tonikum, Groß-Gerau

Leitung: Ulrich Diehl

Ain't no sunshine (Bill Withers/Arr. Ulrich Diehl)

Miteinander und in unserem ganz normalen Alltag.

→ Cecilia (Paul Simon) 

→ Lasse reden (Farin Urlaub/Arr. Ulrich Diehl) Mambo (Herbert Grönemeyer) Musik nur, wenn sie laut ist (Herbert Grönemeyer/Arr. Ulrich Diehl) Mit seiner Auswahl deutschsprachiger Lieder besingt der A-capella-Chor Aspekte der Freiheit im gesellschaftlichen

#### Pause

#### VolubiLvs. Darmstadt

Leitung: Corinne Lévy

Ma liberté (Georges Moustaki) L'eau vive (Guy Béart)

 Lily (Pierre Perret) ∆ à Gottingen (Barbara) Die Mitglieder des internationalen Frauenchors sind vor allem französischsprachig. Gemeinsam konzentrieren sie sich auf das moderne französische Chanson.

#### **Happy Singers, Fischbachtal**

Leitung: Laura Weber

→ Walking in the air (Howard Blake/Arr. Audrey Snyder) Castle on a cloud (Claude-Michel Schönberg/

Arr. R. Emerson) Life is a tango (Lorenz Maierhofer)

Hörst Du den Vogelsang (Franz Schubert/Arr. Lorenz Maierhofer) Adiemus (Karl Jenkins)

Freiheit und Fliegen ist hier ein Thema – ob durch die Lüfte zum Nordpol (Walking in the air), auf einer Wolke (Castle on a cloud), als singender Vogel oder als einstmalige Titelmelodie der Delta-Fluggesellschaft (Adiemus).

#### Voices@Merck, Darmstadt

Leitung: Katja Blumenhein

→ Straight to my heart (Sting/Arr. Tijs Krammer)

Te recuerdo amanda (Victor Jara/Arr, Katia Blumenhein)

→ Tourdion (Pierre Attaignant) → Space oddity (David Bowie/Arr. Jetse Bremer) J Viva la vida (Coldplay/Arr. Jens Johansen)

Der Firmenchor des pharmazeutisch-chemischen Unternehmens beleuchtet Facetten der Freiheit mit Liedern aus verschiedenen Epochen. Unterstützt werden die Voices von Sängern von pro:ton aus Offenbach.

# ST. LUDWIG (5)

17:00 - 19:00 Uhr

Moderation: Stefan Hakenberg, Akademie für Tonkunst



#### **Ensemble Chanterelle Hadamar, Limburg**

Leitung: Christoph Hilfrich

Aus: Lieder im Freien zu singen (Felix Mendelssohn-Bartholdy) – Frühlingsahnung (op. 48, Nr. 1) – Lerchengesang (op. 48, Nr. 4) - Entflieh' mit mir (op. 41, Nr. 2) -Jagdlied (op. 59, Nr. 6)

Mendelssohn vertonte Ludwig Uhlands Gedicht "Frühlingsahnung" 1839. Vor dem Zeithintergrund kann es auch als Hoffnung auf politische Veränderungen und freiheitlichdemokratische Verhältnisse interpretiert werden.

#### **Vocalensemble Darmstadt**

Leitung: Jorin Sandau

Das ist mir lieb – Psalm 116 (Heinrich Schütz)

When the Lord turned again – Psalm 126 (Adrian

Das Thema Freiheit und Gefangenschaft zieht sich durch die Geschichte der Psalmvertonungen. Psalm 116 erzählt von der Befreiung aus Tod und Gefahr, für die der Betende Gott dankt. In Psalm 126 wendet "der Herr das Los der Gefangenschaft Zions"

#### Chor '84 Obertshausen

den Bach (Arr. Ralph Hoffmann)

▲ Kein schöner Land in dieser Zeit (trad./Arr. Wolfram

Zadof) Shenandoah (James Erb) Senzenina (Arr.

Buchenberg) Adios nonino (Astor Piazzolla/Arr. Néstor

Thomas Barthel) \(\rightarrow\) Es klappert die Mühle am rauschen-

Die rund 35 SängerInnen warten mit einem Kontrastpro-

erstmals 1840 in einer Liedersammlung und beschreibt

wegung in Südafrika. "Kein schöner Land" erschien

abendliche Zusammenkünfte im Freien, bei denen

gramm auf. "Senzenina" ist ein Lied der Antiapartheidbe-

Leitung: Martin Trageser



# Liederfreunde Hainstadt

gemeinsam gesungen wird.

Leitung: Martin Grauel, Herbert Simon

Frisch gesungen (Friedrich Silcher) Wohin mit der Freud' (Friedrich Silcher) Abendfrieden (Franz Schubert) Die Nacht (Franz Schubert) Liebesklage (Mathieu Neumann) Trühlingsboten (trad.)

Der 1941 gegründete Männerchor widmet sich der Männerchorliteratur des 19. Jahrhunderts, darunter Friedrich Silcher, der klassische Lieder in vierstimmige Sätze für Männerchor setzte.

## **Offenbacher Oratorienchor**

(Robert Schumann)

Leitung: Regine Marie Wilke

Die Gedanken sind frei (trad.) Das Bürgerlied (trad.) Die Spießbürgertugend (trad.) Vorwärts (Clara Schumann) Im März (Friedrich Silcher) Deutschland

Mit Liedern zu Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit gibt der traditionsreiche Konzertchor einen Vorgeschmack auf seine "Büchner-Revue" am 10. Juli im Hinteren Schlösschen in Heusenstamm.

# Vokalensemble Frankfurt-Oberrad

Leitung: Dirk Nawrócki

Ojcze nasz/Vater unser (Stanisław Moniuszko) Personalia aus Ludus verbalis, op.10 (Einojuhani Rautavaara)

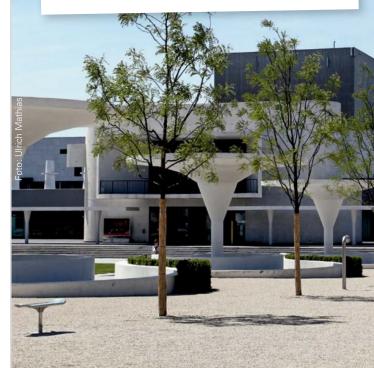
Ludwig v. Beethoven/Arr. Dirk Nawrócki) Freude schöner Götterfunken (Ludwig v. Beethoven/

Arr. Dirk Nawrócki) Arr. wie zahlreich sind deine Werke (Bertold Hummel) What a wonderful world (George David Weiss/Arr. Norbert Hanf) Das Ensemble besingt den Wunsch nach Freiheit und Frieden mit einer Auswahl europäischer Vokalmusik aus verschiedenen Epochen.

# ABSCHLUSSSINGEN (6) **GEORG-BÜCHNER-PLATZ**

19:30 - 20:00 Uhr

Leitung: Harald Sinner, Gerald Ssebudde, Heike Steinmetz





#### (Ludwig van Beethoven/Friedrich Schiller)

Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium! Wir betreten feuertrunken, Himmlische, dein Heiligtum. Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng geteilt, alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.

FREUDE



(trad./um 1780 bis 1820)

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten. Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen mit Pulver und Blei: Die Gedanken sind frei!

Ich denke was ich will und was mich beglücket, doch alles in der Still' und wie es sich schicket. Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren, es bleibet dabei: Die Gedanken sind frei!

Und sperrt man mich ein im finsteren Kerker, das alles sind rein vergebliche Werke. Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen. Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen und denken dabei: Die Gedanken sind frei!



HAPPY

(Edwin Hawkins, 1969)

Oh happy day, oh happy day, when Jesus washed, when Jesus washed, when Jesus washed, he washed my sins away.

He taught me how to watch, fight and pray, watch and pray and live rejoicing everyday, everyday.

Oh happy day, oh happy day, when Jesus washed, when Jesus washed, when Jesus washed, he washed my sins away.

He taught me how to watch, fight and pray, watch and pray and live rejoicing everyday, everyday.

Oh happy day, oh happy day, when Jesus washed, when Jesus washed, when Jesus washed, he washed my sins away.

# DONA

**PACEM** 

(trad.)

Dona nobis pacem, pacem: dona nobis pacem.







19. MAI 2013 DARMSTADT

14:00 - 19:00 UHR STAATSTHEATER STADTKIRCHE, GEORG-MOLLER-HAUS ST. LUDWIG, JUSTUS-LIEBIG-HAUS 19:30 UHR ABSCHLUSSSINGEN AUF DEM GEORG-BÜCHNER-PLATZ



GESANG



GRUSSWORT

"Die Gedanken sind frei…"

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts versuchten die europäischen Fürsten, ihre althergebrachten Privilegien wieder durchzusetzen.

Auf Aktivitäten liberaler und demokratischer Oppositioneller reagierten sie mit staatlichen Repressionen. Die Menschen suchten sich Nischen, in denen sie ihre Meinung frei sagen und sich miteinander austauschen konnten, ohne in Gefahr zu geraten. Sie gründeten Männer-Vereine, in denen gesungen oder geturnt wurde, auch dann noch, als 1848 die demokratische Revolution in Deutschland niedergeschlagen worden war.

Auf deutschlandweiten Turn- und Sängerfesten bestärkte man sich gegenseitig und erhob mit vielen anderen gemeinsam Forderungen für mehr Freiheit, die nationale Einheit und die Demokratie. Vor 175 Jahren fand in Frankfurt das 1. Allgemeine Deutsche Sängerfest statt. Gesangvereine aus dem Umland und den Staaten des deutschen Bundes trafen sich vom 28. bis 30. Juli 1838 zu einem Fest unter dem Motto "Gesang im Freien, Freies im Gesang".

Was die Revolutionäre von damals wollten, ist heute mühsam erreicht. Um für die Zukunft gewappnet zu sein, dürfen wir diese demokratischen Traditionen nicht vergessen. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir in Darmstadt gemeinsam mit Kulturfonds Frankfurt RheinMain, KulturRegion FrankfurtRheinMain und mit über 1.000 Sängerinnen und Sängern aus der Region 175 Jahre Musik und Chorgesang im Zeichen der Freiheit feiern.

"Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei."

Jochen Partsch

Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt



Moderation: Markus Baisch, Chordirektor Staatstheater

# Neeber-Schuler-Chor und Orchester der Goethe-Universität Frankfurt

Leitung: Helmut Bartel

→ Dir, Seele des Weltalls, KV 429 (Wolfgang Amadeus Mozart)

Der Neeber-Schuler-Chor geht auf den Liederkranz 1828 zurück, der 1838 zum Sängerfest (auch "Mozartfest") nach Frankfurt einlud. Die Kantate – eine Hymne an die Sonne – komponierte Mozart vermutlich für eine öffentliche Feier der Freimaurer.

#### Begrüßung

Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt

#### Männerchor Rhein-Main

Leitung: Andrea Hermes-Neumann

Willkommen! (Franz Abt) → Wüchsen mir Flügel (Max von Weinzierl) → Der Lindenbaum (Friedrich Silcher)

→ Sonnenaufgang (Peter Cornelius)

Der Männerchor Rhein-Main ist ein regionales Projekt von Kulturfonds und KulturRegion und erinnert an die Bedeutung des Männerchorwesens für die Verbreitung von liberal-nationalen Ideen in der politischen Zeit des Vormärz.

#### Musikverein Darmstadt

Leitung: Markus Baisch

Aus: Weltliche Gesänge (Johannes Brahms) – Der Falke (op. 93a, Nr. 5) – O süßer Mai (op. 93a, Nr. 3) – Waldesnacht (op. 62. Nr. 3)

Der 180 Jahre junge Konzert- und Oratorienchor am Staatstheater Darmstadt erweitert sein Repertoire um A-cappella-Stücke. "O süßer Mai" nach einem Gedicht von Achim von Arnim entschwindet mit der Bitte "mich lasse frei wie den Gesang" in die Höhe.

#### SurpriSing Chor Darmstadt

Leitung: Alexander Franz

Les Misérables (Claude-Michel Schönberg/Arr. Ed Lojeski) MLK (U2/Arr. Bob Chilcott) Every breath you take (Sting/Arr. Mark Brymer) Immer für eine musikalische Überraschung gut: Surpri-

#### zwischenTöne, Bad Vilbel

Leitung: Herbert Helfrich

Auf der Mauer auf der Lauer (trad.) Die Gedanken sind frei (Arr. Herbert Helfrich) Wochenend und Sonnenschein (Milton Ager) Vision S (Gunther Erdmann, Textcollage unter anderem nach Theodor Fontane) When I was sinking down (Hall Johnson) Go down Moses (Arr. Mark Hayes) Freiheit (Georg

Sing (Chor 2002 Darmstadt) aus Darmstadt-Wixhausen.

Der gemischte Chor präsentiert Auszüge aus seinem Programm "Frei zu sein bedarf es viel" mit Gesang, Textcollagen und szenischer Darstellung.

#### Onomatopoetikon, Darmstadt

Leitung: Gerald Ssebudde

☐ Circle of life (Elton John/Arr. Audrey Snyder) ☐ Gabi (trad.) ☐ Come again (John Dowland) ☐ Hallelujah, salvation and glory (trad.) ☐ Freedom is coming (trad.) Onomatopoetikon bedeutet Lautmalerei. Der junge Chor des Mozartvereins widmet sich unterschiedlichsten Musikrichtungen, darunter Gospel, Klassik und Jazz.

# JUSTUS-LIEBIG-HAUS (2)

16:30 – 19:00 Uhr

Moderation: Dieter E. Hübner, Heinerfest-Moderator

#### BlueNotes, Groß-Bieberau

Leitung: Markus Detterbeck

- Set your sail (Musik, Text, Arr. Markus Detterbeck)
- Mambo (Herbert Grönemeyer/Arr. Oliver Gies)
- Sound of silence (Simon and Garfunkel/Arr. Markus Detterbeck) Viva la vida (Coldplay/Arr. J. Johansen)

#### Herbertscher Chor, Höchst im Odenwald

Leitung: Klaus Georg Müller

You are the new day (John David) Uti var hage (Hugo Alfven) Übern See (Lorenz Maierhofer) Soon ah will be done (William L. Dawson)

Der gemischte Chor, benannt nach drei Chorleitern der Dirigentenfamilie Herbert, wurde bereits 1847 als Männergesangverein gegründet.

#### Olympia Taktvoll, Hanau

Leitung: Jutta Schnadt

⇒ Siyahamba (Arr. Niels Erlank) ⇒ Circle of life (Elton John/Arr. Keith Christopher) ⇒ Leaving on a jetplane (John Denver) ⇒ Caravan of love (Ernest u. Martin Isley, Chris Jasper/Arr. Bernhard Hofmann) ⇒ Que sera (Jay Livingston, Ray Evans /Arr. Clemens Schäfer) ⇒ Über sieben Brücken musst du gehen (Ulrich Swillms/Arr. Uli Führe) Der junge gemischte Chor Taktvoll gehört dem Sängerchor Olympia 1860 in Hanau Steinheim an.

#### TonArt, Alsbach

Leitung: Klaus Vetter

Power of your love (Geoff Bullock) The Gospel train (Arr. Markus Poschner) Hallelujah (Leonard Cohen/Arr. Roger Emerson) Weit, weit weg (Hubert von Goisern/Arr. Lorenz Maierhofer) Das Tal in den Bergen – Benia calastoria (Bepi De Marzi)

Der gemischte Chor aus Alsbach-Hähnlein nimmt die Zuhörer mit auf den "Gospel train". Das Spiritual spielt auf die Freiheitsorganisation "Underground Railroad" an, die im 19. Jahrhundert Sklaven zur Flucht aus den Südstaaten der USA verhalf.

## Pause

#### Next Generation, Egelsbach

Leitung: Jürgen Bott

Die rund 30 SängerInnen aus Egelsbach und Umgebung besingen diese verrückte Sache, die man Liebe nennt: sie befreit und kann gefangen halten.

#### Frankfurter BeschwerdeChor (FBC)

Leitung: Philipp Höhler, Hans-Joachim Steinbrück

Medley: BeschwerdeChorlied, Liegt dir was schwer im Magen, Meckern, Die Krise kommt – die Krise geht (Joseph Kosma/Arr. FBC) Knecht mit Freiheitslied (Heinrich Heine/FBC) Medley: Ungerade ist das Geheimnis (Richard Rogers/Arr. FBC), Daseinsbeschwerde (FBC) Leben einzeln und frei (Nazim Hikmet/Karl Adamek) Medley: Mir geht's schlecht (Philipp Höhler), Der Schluss ist zu Ende (Arr. Claus Richter/Philipp Höhler) Anstatt im Kämmerlein zu klagen, macht der auf Initiative des Frankfurter Kunstvereins gegründete Chor seit 2009 Beschwerden öffentlich. Unter dem Motto "Für alles immer offen, Mund und Sprache, Augen und Ohr... der Frankfurter BeschwerdeChor!" überrascht er mit eigenen Texten.

#### Popchor Frankfurt

Leitung: Thomas Schnabel

→ Smells like teen spirit (Curt Cobain/Arr. Oliver Gies)

Poison (Alice Cooper/Arr. Thomas Schnabel) Heavy cross (Gossip/Arr. Thomas Schnabel) Rolling in the deep (Adele/Arr. Thomas Schnabel)

Sein Name ist Programm: Der Verein Popchor Frankfurt, der mittlerweile mehr als 90 singende Mitglieder zählt, widmet sich Stücken aus den Bereichen Pop und Rock.



# STADTKIRCHE (3)

16:30 -18:30 Uhr

Moderation: Johannes Breckner, Darmstädter Echo

#### Kammerchor der Darmstädter Kantorei

Leitung: Christian Roß

→ Aus: Fest- und Gedenksprüche, op. 109 (Johannes Brahms) – Unsere Väter hofften auf dich – Wenn ein starker Gewappneter – Wo ist ein so herrlich Volk → Hör es klagt die Flöte wieder, Volklieder op. 42,1 (Johannes Brahms) → Waldesnacht, Volkslieder op. 62,3 (Johannes Brahms)

Die Darmstädter Kantorei mit dem großen Chor und dem Kammerchor sind feste Bestandteile der Kirchenmusik an der Stadtkirche und in Darmstadt.

# conSonare Nieder-Klingen

Leitung: Raphaela Cornelia Hausmann

↑ Tebje pajom (Dmitri Bortniansky) ↑ Denn er hat seinen Engeln befohlen (Felix Mendelssohn Bartholdy) ↑ Down by the riverside (Arr. Hans Schlaud) ↑ Wanderers Nachtlied (Bernhard Riffel) ↑ Der Mond ist aufgegangen (Arr. Joachim Hausmann)

Wie die Stimmen des Chores conSonare "zusammenklingen", ist übrigens auch am 8. Juni in der ev. Kirche Nieder-Klingen am Fuße des Otzbergs zu hören.

# Collegium Musicum Vocale, Darmstadt

Leitung: Monika Gößwein-Wobbe

Die Gedanken sind frei (Arr. Monika Gößwein-Wobbe/ Waldemar von Baußnern) Aus: Lieder im Freien zu singen, op. 48 und 53 (Felix Mendelssohn Bartholdy) – Im Grünen – Frühlingsfeier – Abschied vom Walde Va pensiero (Guiseppe Verdi)

Mendelssohn weilte als Leiter des Cäcilienvereins in Frankfurt/Main, wo 1839 seine "Lieder im Freien zu singen" im Stadtwald aufgeführt wurden.

#### Singkreis Kranichstein

Plaisir d'amour (Giovanni Martini/Arr. A. M. Müller)
Lebe-liebe-lache (Arr. Robert Pappert) Memory

(Andrew Loyd Webber/Arr. Richard L. Hess) Träume aus der Kinderzeit (Arr. Karl Heinz Weber-Müllenbach)

Flying free (Don Besig)

Leitung: Larissa Förderer

Der gemischte Chor aus Darmstadt-Kranichstein gibt mit Flying free – wie so oft in der Gesangsliteratur – den Vögeln unsere Sehnsucht nach Freiheit mit auf den Weg.

#### Chorgemeinschaft Weiterstadt

Leitung: Helmut Vorschütz

→ Freedom is coming (trad.) → Für alle (Wind) → Let us stand hand in hand (Hans-Christian Jochimsen)

Hallelujah (Leonard Cohen/Arr. Roger Emerson)
In the last days (J. M. Martin)

In Freedom is coming besingen die SängerInnen aus Weiterstadt den Wussch nach Freiheit und Frieden

Weiterstadt den Wunsch nach Freiheit und Frieden. In Let us stand geht es ums Hinschauen und darum, dass man nur gemeinsam die Welt verändern kann.

# GEORG-MOLLER-HAUS/ (4) FREIMAURERLOGE

16:30 - 19:00 Uhr

Moderation: Hans Ambach, Altstuhlmeister der Loge

## Viva la Musica, Darmstadt

Leitung: Alla Larinina

Thank you for the music (Benny Andersson/Björn Ulvaeus) Ich warte auf den Sonntag (Leonid Garin) Panis angelicus (César Franck) Liebe Freunde kommt herbei (Arr. Alla Larinina) You raise me up (Rolf Løvland/Brendan Graham)

Die 20 Kinder von Viva la Musica lernen in der gleichnamigen privaten Musikschule nicht nur das gemeinsame Singen, sondern auch Klavier und Flöte spielen sowie Trommeln.

# Unisono, Zwingenberg

Leitung: Angelika Henß

→ Gabriellas song (Stefan Nilsson) → King of the road (Roger Miller/Arr. Stefan Kalmer) → Free your soul (Lothar

Der junge Chor Unisono interpretiert den Wind of change. Der Song gilt als die "Hymne der Wende", er beschreibt den Wind der Veränderung, der über alte Feindschaften hinwegweht.

## Sangesfreunde Martinsviertel, Darmstadt

Leitung: Axel Heintzenberg

We Care A Lot (Faith No More/Arr. Axel Heintzenberg)
California Über Alles (Dead Kennedys/Arr. Axel

Heintzenberg) Wir müssen hier raus (Ton Steine Scherben/Arr. Axel Heintzenberg)

Die Sangesfreunde vertreten den freiheitlich-freudigen Anspruch: Dynamik und Energie vor Wohlklang und Perfektionismus. Ein sehmettenden Vekelergienist.

Perfektionismus. Ein schmetterndes Vokalereignis!

Fortsetzung siehe Rückseite